

wir vorgnanten burgermeister vnde rathmanne bestellen mit den alterluten der obingeschreben kirchen vnser lieben frauwen, das sy geben vnde reichen acht nuwe gr. dem gardian vnde brudern. Das andere begenkeiß vnde gedechenteiß sal sin alle iar den andern tag noch Luciae mit den vigilien vnde den andern tag nehist darnach folgende mit den selmessen alleyne in vnser lieben frauwen kirche zcu Missin, dauon sullen dy alterlute geben alz oben in dem ersten begenkeiß vnde iargeczite berurt ist. Item sechszehen gr. sullen zcu dem gebude zcu vnser lieben frauwen kirche ierlichen gegeben vnde gereicht werden. *Sie versprechen den Zins pünctlich zu zahlen und bei Ablösung desselben mit Vorwissen des Probsts zu St. Afra und des Pfarrers zu U. L. Frauen die Kaufsumme bei Besitzern von Aeckern und Wiesen zu gleichem Zins sicher unterzubringen.* Des zcu bekenteiß — gegeben noch Cristi gebort virczehenhundirt darnach in dem eynvndvirczigisten iare am nehisten donrstage noch sente Lucas tage des heiligen ewangelisten. —

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv mit dem kleinern Siegel der Stadt Meissen an einem Pergamentstreifen.

No. 94. 1443. 5. Apr.

Anno domini 2c. XLIII^o sexta feria post Ambrosii hat myn herre Friderich frauwen Lanethan, Henczen von Tubenheymys eelicher wirtynne das forwerck Polenczk^{a)} mit zcinßen eckern holcze wisen tichen wassern 2c. vnd uff dem furwercke zcu Wakenicze^{b)} IJ ß gr. vnd 1 hun, zcu Meryn^{c)} uff zwen menren die Kornsche gnant 1 ß III gr. vi kaphan vnd 1 ß eyer, zcu Seligstat^{d)} an einem manne gnant Buch XLIII gr. vi hünre vnd 1 ß eyer ierlicher zcinse allis in der pflege zcu Missen vnd dorczu den freyen hoff vnder vnserm slosse zcu Missen gelegen zcu rechtem lipgute gelihen. Tutores Cristoffil von Polenczk vnd Friderich von Ossen ir bruder. Actum Missen ut s.

Nach dem Cop. 42 fol. 220^b wie No. 88.

a) Oberpolenz, Par. St. Afra. b) Wachtnitz, Par. Lommatzsch. c) Mehren, Par. St. Afra. d) Soeligstadt, Par. Taubenheim.

No. 95. 1443. 12. Juni.

Hillebrand Truczeler Landvoigt zu Meissen bekennt, nachdem ihm von seinem gnädigen Herrn dem Herzoge zu Sachsen befohlen worden in der Streitigkeit zwischen Joh. Molberg Probst, Margaretha Aebtissin und der Sammung zum h. Kreuze an einem, und dem Rathe und der Stadtgemeinde am andern Theile die noch iren schriftlichen schulden vnde antworten noch mynes gnanten gnädigen hern vorsigelten rechtisprochen vmme entscheiden, das dy vesten Wilhelm Karaß czu Sczasselndorff^{a)} vnde Reppichen czum Nuwenhofe^{b)} gesessen von des gnanten probistes eptischen vnde ganczen sampnunge wegen, vnde der gestrenge woltuchtiger er Ditterich von Milticz ritter zcu dem Scharfenberge gesessen vnde der ersame Wenczeslaus Segil alder burgermeister der stat Missin von der selbigen stat vnde der ganczen gemeyne wegen — am mittewochen in den pfingstheiligen tagen in sune geteidinget vnde sy vmme alle schelunge bruche vnde stöße, dy sy gein eyn enander gehabt in iren schriftlichen schulden vnde antwert berurt, also in fruntlichkeit bericht entsaczt vnde ganz entscheiden haben. Czu dem ersten ist beteidinget vmme dy frieheit, dy dy stat Missin hat uff sente Mertins berge von der kirchen do selbist bis an das

a) Zaschendorf, Par. Cölln. b) Naunhof bei Radeburg.